



LaTeX vs. Word eine Gegenüberstellung

Dominic Stühler

Alessandra Kenner

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Was ist Typographie?



„Typographie ist die Kunst Texte »schön«, d. h. sehr gut lesbar, zu setzen.“

- Sie ist weiterhin das Wissen über Betrachtungs- und Lesegewohnheiten.
- Unterteilung in Mikrotypographie und Makrotypographie.
- Die Kunst besteht darin, diese Gestaltungsmerkmale in geeigneter Weise zu kombinieren.

Wie entsteht ein Buch?



- Der **Autor** schreibt den Text.
- Der **Verlagsleiter** entscheidet, wie eine Textsorte (Roman, Kochbuch, Gedicht) in seinem Verlag aussehen soll.
- Der **Setzer** setzt das Manuskript.
- Der **Drucker** vervielfältigt den Text.
- Der **Buchbinder** macht aus den Bögen des Druckers ein Buch.

Was ist Makrotypographie?



Die Eigenschaften schöner Bücher:

- Welche **Farbe** hat das Papier?
⇒ Zwischen Chamois und Weiß.
- Welches **Papierformat** benötige ich?
⇒ A0 ≙ Landkarte, A2 ≙ Flipchart, A4 ≙ Brief, ...
- Wie ist die **Verteilung** des Textes auf dem Blatt?
⇒ Der Satzspiegel entspricht dem Papierformat.
- Woran erkennt man einen neuen **Absatz**?
⇒ Absätze sind etwas eingerückt.
- Wie sieht der **Text** aus fünf Metern Entfernung aus?
⇒ *Gleichmäßig* grau.



Die Feinheiten:

- Welche **Anführungszeichen** werden benutzt?
⇒ Beispielsweise die »Klassischen«.
- Wie wird »**zum Beispiel**« abgekürzt?
⇒ Nicht »z.B.«, auch nicht »z. B.«, sondern »z. B.«.
- Wie verwende ich das **Gradzeichen** »°« richtig?
⇒ Normalerweise »45° Ost«, aber mit Einheit »45 °C«.
- Was sind **LIGATUREN** und wann werden sie aufgebrochen?
⇒ Kauffläche aber Kaufleute.



Gute Typographie ist ...

1. ... unauffällig
2. ... keineswegs trivial



„Man verwendet L^AT_EX um Dokumente zu erstellen, die von anderen (angenehm) gelesen werden können.“

- In dieser Hinsicht entspricht L^AT_EX Word.
- Hier enden die Gemeinsamkeiten.

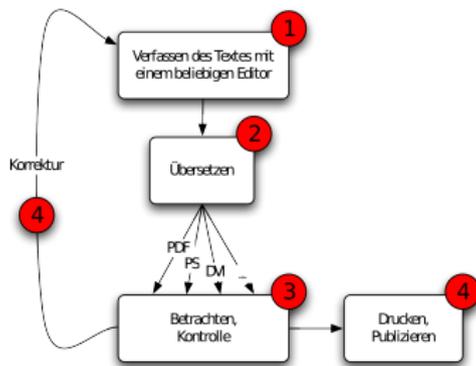
Der Leitgedanke:

- Sie sind der **Autor**,
- L^AT_EX ist der **Verlagsleiter** und **Setzer**.



L^AT_EX ist WYGIWYM
„What You Get Is What You Mean“

Word ist WYSIWY(M)G
„What You See Is What You (Might) Get“



modifizierte Version von Mark Heisterkamp



- Man muss sich keine Gedanken mehr um Layout und Formatierung machen
- hervorragende Satzqualität
- äußerst stabil
- sehr gute Möglichkeiten zur Versionskontrolle und Automatisierung
- sehr gute Dokumentation
- einzigartiger mathematischer Formelsatz
- plattformunabhängig und -übergreifend
- kostenlos und quelloffen



- evtl. steile Lernkurve, aufgrund des „andersartigen“ Ansatzes
- „Man sieht nicht gleich, was rauskommt.“
- viel Zeit für das Grundgerüst vor einem großen Projekt
- kein offizieller Support
- komplizierte Modifikationen der Standardlayouts



- Formatvorlagen
- Literaturdatenbank (ab Word 2007)
- Verzeichnisse
 - Inhaltsverzeichnis
 - Tabellen-, Formel- und Abbildungsverzeichnis
 - Literaturverzeichnis
- Referenzen
 - Fußnoten
 - Querverweise



L^AT_EX

- weniger Arbeit im Vorfeld
- intuitiv
- typographisch gutes Ergebnis braucht Arbeit
- Was befindet sich unter der Dokumentenoberfläche?
- Einarbeitung nötig
- »Programmierung«
- saubere Typographie ohne Arbeit
- transparentes, nachvollziehbares Dokument